

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436**

**Michael <de Massa>**

**Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]**

Die Auferweckung des Lazarus

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

statt vnde er vnderwifete den der ihm hatte  
geladen wie er solte lieber die armen laden zu es-  
sen dan die richen. Do einer do seite das er selig  
were der brot esse in dem rich der h̄ymel. Do ant-  
worte ihesus vnd erzalte die byrede von dem der  
ein groß obent essen gemachet hatte vnd vil  
lute geladen zu dem obent essen ::

**Die betrachte wie ihesus zu betanigen komet  
vnd erwecket lasariū vff von dem tode ::**



Do die Jarzit  
der dritten whu-  
ge des temples  
zu iherusale hoch-  
zit solte werden  
gehalten do ge-  
fiel es das ihesus  
vnsere hezre kam  
in den tempel  
vnd gieng ston  
do konig salomon  
pflag ze stonde  
betten Do komet

die Juden zu ime vnd frogeten ihm ob er cristus  
were. Do sprach ihesus. Die werck die ich wirke  
in dem namen m̄ns vatters die bezügen von  
mir vnd do sū ihm wolten versteinen. Wan er

:: gesprochen ::

132  
gesprochen hatte das got sin vatter weze vnd  
wolt do mitte tün verston er wer got mit dem  
vatter do senfft mütigte er iren zorn ein wenig  
do mit der geschriff die die juden wol wusten  
die do spricht das die menschen ouch got sint  
genant vnd kinder gottes des obersten. **H**ie  
soltu lieber leser betrachten wie die juden tün  
in irer rasserie wie sū vmb louffent vnd su  
chent steine vnd wollen im steinen vmb das  
er im die warheit antworte do sū im vmb  
frogeten. **S**iehe wie einfeltlichen ihesus vnser  
heze stott vnd warttet wan die steine vff zu  
kōment. **H**öre ime zu wie frolich er im zu redet  
die heilige geschriff do er sū ein wenig senfftig  
te das sū die steine vff iren henden werffent  
**L**üg wie die bosen geiste vnder den juden louf  
fent vnd entzündent ir hertze vnd alle ir syn  
ne der eine mit hasse der ander mit zorne der  
dratte mit vngedult vnd aller bosheit. **O** he  
bes mensche mercke das du die sache bist das  
ihesus in solicher quēunge ist vnd hab mit liden  
mit ime vnd den armen kindern sinen jongen  
wartte wie betrüplich sū alle stont in grossen  
sorgen vor iren lieben meister. **D**o gieng ihesus  
vnser heze als senffte vnd güthlich mit sinen  
jongern den juden vff iren henden von iheru  
salem do johanes baptista gab den touff den

luten vnd bleib mit sinen jongern by hme eine  
zit **E**s gefiel in der zit das martha vnd maria  
magdalena ihu vnsern hezzen tättent verston  
wie das lasarus krank were **D**o bleib er in der  
selben statt democh zwene tage vff die ander-  
siten des jordans. **D**o gieng er dar noch mit sine  
jongern zu betanigen vnd den seite er vff dem  
wege das lazarus gestorben were vnd sprach  
**I**ch erschreue mich das ich nit do was vmb vueren  
willen. Wan wer ich do gewest so enwere er nit  
gestorben sonder wir gen zu hme **S**ihe hie eine  
grosse tugend in ihesu vnserm hezzen wie lieplich  
er vnr suorget. **E**r wissete wol das su noch be-  
dorfften grosser krafft zu irem glauben **D**o ihus  
vnser hezzen kam by betanigen do kam zu hme  
martha vnd weinete als hertzlichen sere vnd  
klagete hme ir liden. **O** we lieber leser wartte  
wie maria kompt wie su in grossen jamer  
ir hezzen fallet vff die fusse ihesu. **O** we der  
heisen trehene die do sprungen vff die fusse ihesu  
**O** we hütte we liebes mensche lüg wie ihesus  
sine mynetliche ougen vol trehene stond vō mit  
liden das er hatte mit marien. **V**nder disen jo-  
merklichen klagen kam ihesus zu betanigen vnd  
gieng mit marthan vnd mit marien an das  
grab vnd seite das men den stein ab neme **D**o  
seite martha **E**r stücket algerete wan er ist

73  
wan er ist vier tage töd gewesen. **S**ie hie lieb  
leser wie grosse liebe hant die zwo swester zu  
ihesu. **W**an sū enwollen mit das der gestang an  
sine liebliche naselöcher kōmen sölle. **D**o hūp ihe  
sus vnser hezre syne ougen in den hymel vnd  
dankte sinem vatter vnd er werkte lasaru vff  
von dem tode mit trafft siner styme. **D**ise erwek  
konge geschach vff den selben tag als men gloubet  
als die hantige kirche lezond das ewangelium lisset  
in der vasten vff dē wächste freitag nach dem sonne  
tage noch mit vasten. **W**an nu vil juden giengen  
in der zit von iherusalem zu dem hochzeit als ge  
sagt ist vnd sprochen das grosse zeichen das ihs  
gewürckt hatte an lasaro. **D**o sāmelten sich die  
obersten von den fariseyn vnd berieten sich wie  
sū ihesu vertilgeten vnd töten. **W**an sū vorchten  
verlieren land vnd lute vnd das alles das volk  
würde glouben an ihm cayfas der bischoff was des  
jares vnd profetret vnd wissens von ime vnd seite  
**B**esser ist das einer sterbe dann alles volk verzer  
be. **O** vil lieber leser hie erhebet sich nu die bitter  
keit der fariseyn gegen vnserm herren. **A**chy so des  
falschen bosen rötes was tūnt ir armen vngesäl  
ligen fariseyn welich tobniß mag vch bezwingen  
was machent ir wes hant ir willen was ist  
die sache das ir wellen ermorden minne hertzen  
lieben herren ihesu cristi wissent ir mit das er

got ist wie sint ir blint **S**ehent ir Inn mit ston  
mit vch vnd horen vber falschen vffsaz vnd  
was ir gedencen in ulvern bosen hertzen. **A**ch  
also ir armen fariseyn es muß geschehen als  
ir hab vff gesazt. Der vatter verhenget es  
vnd gibet Inn vch in ulver hende besonder wer  
lich zu ulvern grossen schaden vnd in seligkeit  
aller der welt. **D**arnoch wart es vffenbar  
was die fariseyn willen hetten gegen ihesu  
vnserm hertzen do gieng ihesus mit offenbar  
vor iren ougen wan ouch sin zit noch mit en  
was vnd ouch alle syne wurckunge mit woz  
vollenbracht sonder er gieng in eine wustnige  
by einer stat gelegen genant effrem vnd also  
floch <sup>ih̄s</sup> vnser hertze demütlichen vch den ougen  
der bosen verterten fariseyn **A**u sich lieber me  
sche wie ihesus vnser hertze mit sinen jongern  
verborgen gat vff iherusalem als arme ellen  
de betler. **L**üge wie die fariseyn ir wartte be  
stellent vffewendig vnd innerwendig des te  
pels wen ih̄s köme vff das si Inn angriffen  
**O** wie vber gross liden ist in dem mütterliche  
hertzen marien siner mütter gewesen do si  
Inn also von ir gon sach vnd hortte die sache  
vor vmb si Inn suchten vnd wolte Inn töten  
was wenest du was magdalena hab gesazt  
Je doch so ist es glouplich das <sup>ih̄s</sup> vnser h̄re

getröstet hab etzlicher mosse vnd ire swester  
 vnd maria magdalena wie er vel kürzlich  
 wider zu Inen kōmen. Do es nu nohete der  
 ezit sins lidens wie wol das er vaste hette ge-  
 flohen den zorn der fariseu **I**e doch so began  
 er willeklich wider kōmen in ire gewalt  
 vnd demitte hett er vns ein bilde gelossen  
 das wir sollen dar noch tūn das stonde vnd  
 stette hōrschent das wir vsz der tobnisse solle  
 gen vnd geben stat dem zorne der die vns durch-  
 achtend also hett er selbe gebrauchet die für-  
 sichtigkeit **S**onder nu bruchet er ouch siner  
 stercke vnd prompt wider vnd gibt sich wid-  
 der in ir gegenwertikeit. **A**lso het er ouch  
 zu vor vsz gebrauchet der messikeit do er enweg  
 floch vff das das er mit kōnig würde gemach-  
 et von dem volke also hett buch gebrauchet  
 die gerechtikeit do er wolte werden geeret  
 als ein kōnig do sine das volk engegen gieng  
 mit den zwingen von den böymen mit grosser  
 Innikheit vnd würdikeit **I**e doch so wolte er  
 der eren nit gebrochen dar vmb sagte er sich  
 vff einen esel. **A**lso het ihus vnser herre gebzu-  
 chet der vier tugende die em anbegun sint  
 aller tugende vmb das er vns demitte gebe  
 eine lere **H**ie wiltu mag geschehen fragen  
 vnd sagen also wie was ihesus vnser herre

als vinstete. Do antwurt ich dir vff vnd spreche  
nein. Wenn darvmb so en was er oder noch  
kein man vinstete zeschertzende der sich vbet  
in maniger hande tugende dar noch das stette  
vnd zit vnd sachen das horschent. Dar noch ka  
ihesus vnser heere in ein kleim stettelin do be  
gegneten ime zehen vffezige mane die sante  
er zu den puestern do wurden su gesunt. Der  
quam einer wider zuz ime vnd danckete ime  
der was von samaria. **Gesud** die andern wa  
ren juden die blibent vnd danckten im nit  
vnd das ist ein zeichen das danckberkeit ein  
vberlobeliche tugent ist vnd gotte vber mos  
sen gefellik. **Oder** <sup>zander</sup> vnd danckberkeit ist ein vber  
mossen groß vntugent vnd ist got vber mis  
fellik. Dar vñ sprach ihesus zu dem der ime  
danckte. Wie waren alver nit zehene die ge  
sont sint worden wo sint die nune. **Darvmb**  
spricht sant bernhart. **Leit** dang sagen zu ieg  
licher gobe mercke flißlich seit er die dng  
die men dir fürsetzt also das keine gobe got  
tes vngedanket blibe. **So** noch groß noch mit  
telmesig noch kleine. Wenn men heisset vns  
die brofemen vnd die stuckelin zu sainen  
lesen das su nit vertzben das ist als vil ge  
sprochen das wir ouch die aller minsten wol  
tot nit vergessen sollen wie vergät das!



Das dar wirt gegeben dime vndanckbaren  
**V**ndanckbarkeit ist der selen vigent vnd ver-  
 terbere des verdienstes der tugent be-röpmisse  
 vnd vertilgonge guter werck. **V**ndanckbarkeit  
 ist ein bzinend vint der vertrugnet den brun-  
 nen der mittelkeit vnd den tow der barmher-  
 zigkeit die flüsse der gnaden. Disen gesagten  
 sin spricht sant beznhart. **O**uch so heiset vns  
 Johannes guldin mond gotte dancken vnd  
 loben vnd spricht also vff das wort. Ein ieglich  
 geist lobet den hezren also als die juden wur-  
 den gehaßten zu eine ieglichen orgelen. **D**än  
 den hezren loben also sollen wir ilen mit aller  
 vnser liebe ze loben. **V**nsern ougen gibt <sup>got</sup> ein dienst  
**I**st das sü sich abkeret schentliche ding <sup>an</sup> ze sehend  
 vnd die zonge verdienet iren lon. **W**enn sü  
 ist bekümet mit benedictungen vnd das ge-  
 hörde gefellet gotte ist es das es sich nit in me-  
 get den hinderrosen vnd entreyngiget wert  
 mit bofer conaenien vnd die wise mögen den  
 hezren loben. **I**st das sü ilent vnd ir lob wider-  
 ruffent von einer ieglichen bößheit vnd die  
 hende benedicken den hezren. **I**st das sü mit ro-  
 bent. **I**st das sü ilent zu barmherzigkeit vnd also  
 machet der mensche eine volkömen harpfen  
 von allenthalben also gezeret mit geistlichem dän od  
 lute der dem hynelschen gehörde wol wirt

gefellig würt. **H**irumb wir lobent got vnd  
sagen ime danck vnd lassen vns da von nit  
abziehen **I**o ein an ston von einer stonde / bison  
der wir offeren ime das offer der benedi  
konge mit worten vnd mit wercken. **D**isen vor  
gesagten sin spricht sant **J**ohannes gulden mond  
**N**och dem das ihesus vnser herre <sup>heit</sup> geheissen ge  
sant wezden die zehen vsserzige do wolte er  
fürbas gon zu iherusalem mit sinen jongern  
Do kam er in samarien. **W**an nu die samarien  
vergunden alle den die gegen iherusalem wol  
ten gon ir gebett tün dar vmb wolten si nit  
ihesu nit herbergen mit sinen jongern / vnd  
dar vmb so wart **J**acob vnd **J**ohannes zornig  
vnd seiten zu ihesu ob si solten tün für kōmen  
von dem h̄ymel das die statt al verbrante. **D**o  
strossete si ihesus dar vmb vnd wolte das nit  
verhengen. **W**ie frogest du mag geschehen vnd  
spricht also. **W**orumb verhengete er des nit den  
jongern das er doch verhenget hatt helyas der  
proffeten vorzeiten / der fünffzig vnd aber fünff  
zig tett verbrēnen. **D**o sag ich zu das helyas  
der proffet tett <sup>tett er</sup> das vmb götlicher myne wil  
len / vnd vmb gerechtikeit **B**elūd das die jong  
bättent zu tünde das kwam von zorne vnd do  
gieng ihesus mit yn in ein ander stetlin / vnd  
do vff dem wege sagte er ihnen wie er den tod

126  
musste an gon an das cruce vnd an dem dritten  
tage wider vff erston. Vnd vff dem wege batt  
Jacobs vnd Johannes müter ihesu das er tette  
sizen ire sone einen zu seiner rechten hand vnd  
den andern zu seiner lincchten hant in sine ruche  
do straffte er die sone darvmb das si heim  
lichen begereten vnd vnderwisete si zu ho  
her würdikeit mit demütikeit mochten kö  
men vil geringer dan mit eren gitikeit. **D**ar  
noch kam er zu der statt Jericho do machte er  
den blinden gesehen der by dem wege saz vnd  
rüffte ihesu son dauids vnd do er in der statt  
gieng do steig zacheus vff den sicomorborn figenborn  
vff das er ihesu mochte gesehen ihesus vnser  
herre der nam zedanke sine begerüge vnd hief  
Jm von dem borne stigen vnd gieng mit Jme in  
sin hus. **H**ie sihe lieber mensche die gütlicheit  
vnser herren. **W**erlich er gibt zacheus vil mer  
dan er begeret hatt. **E**r gibt Jme sich selbe des  
er nit hette vn tören bitten. **O**uch so mercke  
das begerüge ist beide styme vnd gebett. **D**ar  
vmb so spricht der proffete begerunge der ar  
men hett der herre erhört vnd ouch so sprach  
vnser herre zu moyses. **W**as rüffest du zu mir  
moyses do er nit em wort sprach mit dem mon  
de. **S**onder sin herze was vil begerunge. **D**u lüg **Z**u got  
vil lieber mensche wie fruntlich ihs vnser hre

**I**st die kraft dez gebetz. **W**arlich groß begerüg

sich nider setzet vnd isset mit den sündern  
als hebluch vnd redet mit ihnen also bekent-  
lichen vnd sine jongern als ob su sine jonger  
vnd apostel sient. Wor vmb tut er das wer-  
lich mit vmb ir spise willen vnd vmb das das  
er ir sele gesond machte vnd die zuec sine  
zuec. Do er nu von ihericho wider gieng do  
machte er zwene blinden gesehen die im an-  
rufften.:

**V**ie betrachte wie magdalena salbete die fusse  
ihesu vnserm hren do er sizet vnd isset in symons  
huse zu betanigen.:



**W**or dem oster-  
tage sechs tage  
an dem samsti-  
ge vor palmen  
do kam ihesus  
vnser heere wi-  
der zu betani-  
gen das ist ge-  
legen zwu mile  
von iherusalem  
vnd symon ge-  
nant leprosus

der vsserzig was gewesen vnd was wider  
gesond gemachet von ihesu vnserm heeren als

*Wirted Note pulrus. pndra pns nra. dnd su*